

Sarah Mars

Grummeldi - Grummeldi

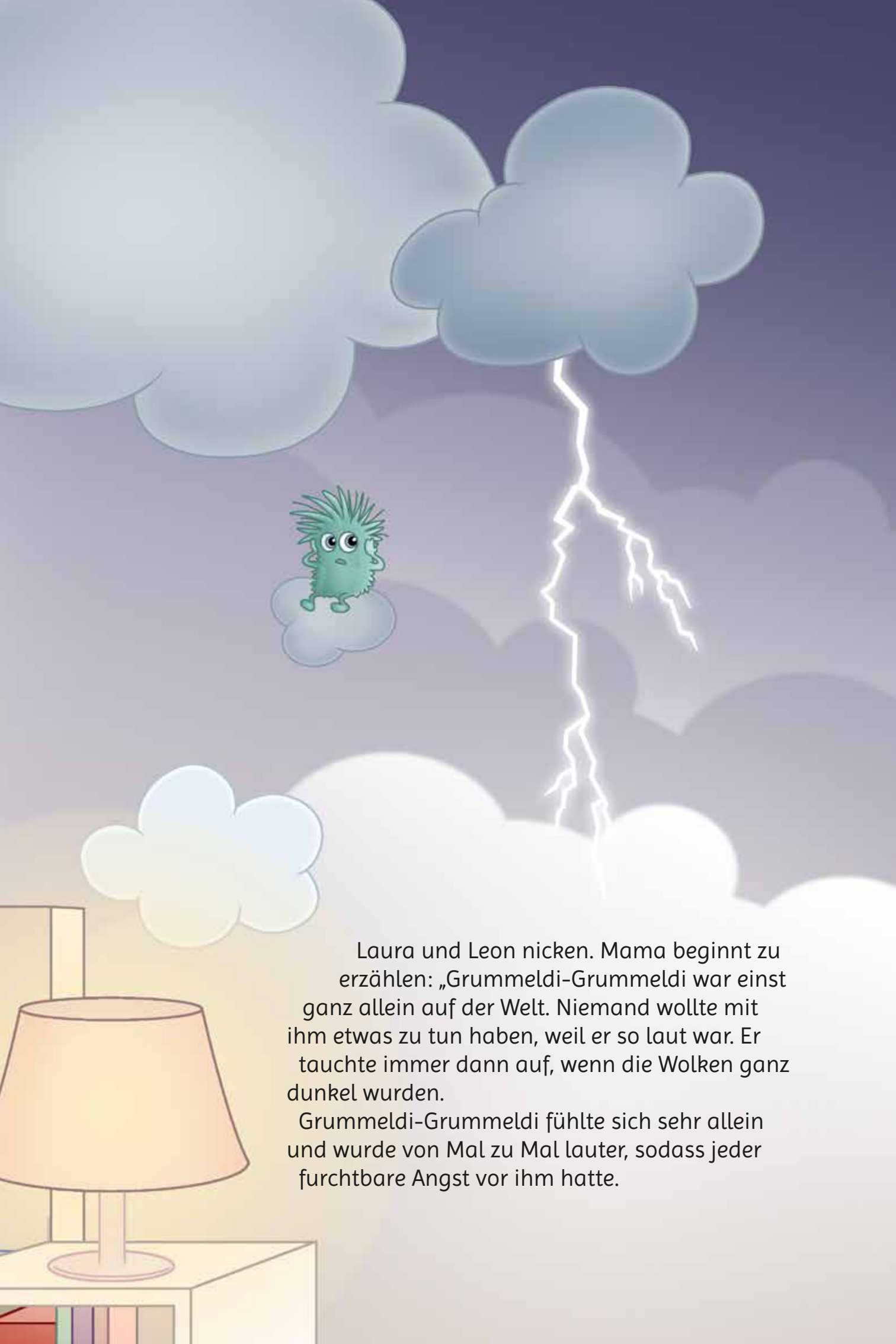


Silbermund

Plötzlich donnert und grollt es draußen!
Die Zwillinge huschen mit ihren Köpfen
sofort unter die Decke und drücken sich ganz
fest an Mama.

„Na, wer wird denn vor Grummeldi-Grummeldi Angst haben?“,
fragt Mama. Laura und Leon lugen neugierig unter der Decke
hervor. „Soll ich euch die Geschichte von Grummeldi-Grummeldi
erzählen?“, fragt Mama.





Laura und Leon nicken. Mama beginnt zu erzählen: „Grummeldi-Grummeldi war einst ganz allein auf der Welt. Niemand wollte mit ihm etwas zu tun haben, weil er so laut war. Er tauchte immer dann auf, wenn die Wolken ganz dunkel wurden.

Grummeldi-Grummeldi fühlte sich sehr allein und wurde von Mal zu Mal lauter, sodass jeder furchtbare Angst vor ihm hatte.

Eines Tages, als Grummeldi-Grummeldi vor lauter Einsamkeit wieder ganz schrecklich donnerte, kreuzte Sausewind seinen Weg und meinte: ‚Hallo, ich bin Sausewind! Ich komme von weit oben und bin auf der ganzen Welt daheim. Ich fliege mit den Vögeln, erklimme die höchsten Berggipfel und lasse gern die Blätter tanzen. Am liebsten lausche ich aber an den Fenstern der Menschen, wenn sie ihren Kindern vorlesen. Ich lausche den Geschichten und beruhige mich ganz schnell, wenn ich zu viel Fahrt aufgenommen habe. Hast du das schon mal versucht?‘, fragte Sausewind.





Grummeldi-Grummeldi antwortete:
„Ich weiß doch gar nicht wie das geht.
Ich bin hier oben vollkommen allein.
Niemand will etwas mit mir zu tun haben.
Wie soll ich denn die Geschichten hören
können, wenn ich so weit weg bin?“, fragte
er. Sausewind dachte nach, denn er wollte
Grummeldi-Grummeldi unbedingt helfen.
„Mich stört es nicht, wenn du laut bist.
Jeder von uns hat eine Aufgabe. Ich fege
beispielsweise den Schmutz aus der
Umgebung und helfe den
Vögeln zu fliegen.“

„Abgemacht!“, ruft Mama, „Lasst uns gemeinsam die Geschichte von Grummeldi-Grummeldi weitertragen und jeden Abend gute Bücher zum Einschlafen lesen, damit den beiden Freunden die Geschichten für andere Kinder nie ausgehen“, sagt Mama zum Abschluss.

Mama deckt Laura zu und trägt Leon in sein Bettchen gegenüber. Leon schlüpft mit seinem Kuscheltier unter die Decke. An der Tür schickt Mama den Zwillingen noch ein Luft-Küsschen zu und sagt ganz leise: „Gebt nun Ruh‘ und hört gut zu, dann träumt ihr Schönes immerzu!“





Laura und Leon sagen sich „Gute Nacht!“,
und machen die Augen zu. Die
Zwillinge lauschen den Worten
von Grummeldi-Grummeldi, bis
sie zufrieden einschlafen.

Grummeldi-Grummeldi
wünscht euch:
„Gute Nacht & süße
Träume!“